

Mit

Abraham Gragera
Veronika Opatřilová
Sylvia Treudl
Christoph W. Bauer
Margit Hahn
Josef Haslinger
Nils Jensen
Beatrix Kramlovsky
Christoph Mauz
Gerhard Ruiss
Julian Schutting
Christopher Staininger
Anna Weidenholzer
Klaus Zeyringer
Cordula Bösze
Taras Chubay
Reinhold Ruiss
Christian Futscher
Paul Auer
Nikola Madžirov
Gerhard Haderer
Johanna Doderer
Christine Rigler
Trio Klavis
Xaver Bayer
Yevgeniy Breyger

Margret Kreidl
Michael Stavarič
Andrea Grill
Ferdinand Schmatz
Armin Senser
Siljarosa Schletterer
Julia Toggenburger

September –
Dezember 2024

UNABHÄNGIGES
LiteraturHaus  NÖ



www.literaturhausnoe.at

Sehr geehrtes Publikum des Literaturhaus NÖ!

In diesem Herbst erwarten Sie im Literaturhaus NÖ, neben großartigen internationalen literarischen Gästen, zwei ganz besondere Veranstaltungen, die beide auf ihre Art zwei herausragende Menschen würdigen.

Freundinnen und Freunde lesen Sylvia Treudl: Im Oktober laden wir zu einem Fest für Sylvia Treudl – Gründungsmitglied sowie langjährige Obfrau des Literaturhaus NÖ und unverzichtbare Stimme im österreichischen Literaturbetrieb. Im November geben, in einer Hommage an den großartigen *Peter Turrini*, künstlerische Wegbegleiter:innen einen Einblick in das kraftvolle und gesellschaftskritische Werk Turrinis. Im Mittelpunkt der Reihe *Dichter:in im Fokus* stehen im Dezember Weiterschreibungen und Neuinterpretationen der Gedichte François Villons.

Unsere Ateliergäste im Rahmen des Writers in Residence-Programms kommen aus Spanien, Tschechien und Mazedonien.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Das Team des Literaturhaus NÖ



Fantasie
lernt man in keinem
Youtube-Tutorial.

Welt, bleib wach.

 **Thalia**

Ateliergast im September

Abraham Gragera (Spanien)



Kann man in unserer Zeit noch an Poesie glauben? Der spanische Dichter Abraham Gragera versucht sich mit seiner literarischen Arbeit an eine Antwort heranzutasten. Gragera, 1973 in Madrid geboren, studierte Literatur, Psychologie sowie Bildende Künste und veröffentlichte mehrere Gedichtbände, darunter *O Futuro*, der 2017 den Premio de la Crítica de Madrid gewann. *Die weniger einsame Zeit* (Edition Lyrik Kabinett 2022; deutsche Übersetzung: Piero Salabè) präsentiert erstmals auf Deutsch – in einer zweisprachigen Ausgabe – eine Auswahl von Grageras Gedichten.

Abraham Gragera ist am 27. September zu Gast bei *Das Land liest* in Schloss Totzenbach.

Ateliergast im Oktober

Veronika Opatřilová (Tschechien)



Veronika Opatřilová ist Schriftstellerin und Übersetzerin aus dem Schwedischen. Die Autorin von *Die Insel lebt* und der Queer-Romane *Warte auf das Meer* sowie *Lied L.* wird sich in ihrer Zeit als Ateliergast in Krens der Arbeit an ihrem neuen Roman widmen: Einer Geschichte zweier starker Menschen, die sich mit Enttäuschungen auseinandersetzen, um schlussendlich zu erkennen, dass das Leben nicht endet, wenn das Herz gebrochen ist.

Gespräch im Tschechischen Zentrum Wien,
17. Oktober 2024, 18 Uhr

Freundinnen und Freunde lesen Sylvia Treudl

mit: Christoph W. Bauer, Margit Hahn, Josef Haslinger, Nils Jensen,
Beatrix Kramlovsky, Christoph Mauz, Gerhard Ruiss,
Julian Schutting, Christopher Staining, Anna Weidenholzer,
Klaus Zeyringer

Musik: Cordula Bösze, Taras Chubay, Reinhold Ruiss

Es ist unmöglich, das Literaturhaus NÖ oder das Festival *Literatur & Wein* zu kennen und sie nicht. Die meisten wissen von Sylvia Treudl, weil sie mit ihr früher oder später in einer ihrer Funktionen im Literaturbetrieb zu tun bekommen haben. Sie kennen sie aus den Aufbruchzeiten im Verlagswesen, als Verlegerin und Herausgeberin, von zuvor, als Ensemblemitglied einer Theatergruppe, oder von danach, als Jurorin, Kritikerin und Kolumnistin oder von zuletzt, als Moderatorin auf der eigenen Bühne und auf den Außenbühnen des Literaturhaus NÖ. Die wenigsten wissen, dass sie es bei Sylvia Treudl in erster Linie mit einer Autorin zu tun haben, von der in diesen Jahren in einem zweiten Leben, ihrem literarischen, rund ein Dutzend literarische Einzelveröffentlichungen erschienen sind.

Ende dieses Jahres zieht sich Sylvia Treudl aus dem Literaturhaus NÖ zurück, um sich nach einem Vierteljahrhundert, in dem ihre Aufmerksamkeit den Aufgaben des Literaturhaus NÖ gegolten hat, auf ihr Schreiben zu konzentrieren.

25. Oktober
Literaturhaus NÖ

19 Uhr
Eintritt frei



Wer von Sylvia Treudl präsentiert wurde, wurde von ihr auf Händen getragen. Dieses Mal ist sie es, der alle Aufmerksamkeit gilt, an einem Abend, der ihren literarischen Arbeiten gewidmet ist, ihren Gedichten, ihrer Prosa, ihren Kurzgeschichten oder ihren Minidramen.

Was von Sylvia Treudl kommt, entsteht nicht nur so nebenbei, und so werden es auch die Interpretinnen und Interpreten ihrer Werke an diesem Abend halten, mit einem Programm für sie, von ihr und über sie, voller Poesie, Klang, Witz und Raffinesse.

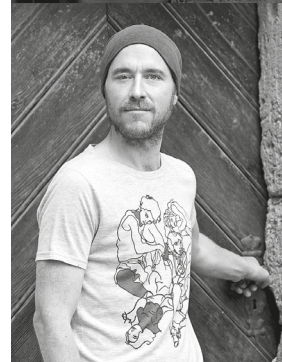
Präsentation der Schulhausromane Nr. 56 & 57



Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchtage KiJuBu und auf erneute Einladung des Kurators Christoph Mauz stellen die beiden Textcoaches Christian Futscher und Paul Auer gemeinsam mit den Schüler:innen der NMS Sieghartskirchen und der NMS Böheimkirchen die neuen Schulhausromane vor.

Die beiden Coaches sind mit jeder Begegnung in den Schulklassen neu gefordert. Jede Gruppe von Schüler:innen verfügt über eine spezielle Gruppendynamik und einen dezidierten Zugang zur Wahl ihres Themas sowie dessen sprachlicher Umsetzung.

Christian Futscher, geboren in Feldkirch, studierte Germanistik und ist seit 2010 hoch geschätzter Schreibcoach im Rahmen des Projekts. Sein Werk ist sowohl in der Prosa wie in der Lyrik vielfach von hintergründigem Humor geprägt. Sein aktueller Titel: *Der Erbsenjongleur* (Czernin 2024).



Paul Auer, geboren in Kärnten, studierte Kultur- und Sozialanthropologie und ist Mitglied des Kärntner Schriftstellerverbands und der Literaturgruppe *Textmotor*. Neben zahlreichen Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften erschien 2017 sein Romandebüt *Kärntner Ecke Ring*. Es folgten *Fallen* (2020) und *Mauern* (2022, alle: Septime).

8. November
Museum NÖ
St. Pölten

14 Uhr
Eintritt frei



Ateliergast im November / Dezember

Nikola Madžirov (Mazedonien)



Nikola Madžirov ist mazedonischer Dichter, Herausgeber und Übersetzer und gern gesehener Gast auf internationalen Literaturfestivals. Er ist u.a. Träger des Hubert-Burda-Preises für europäische Poesie und war Stipendiat an der University of Iowa sowie im Literaturraum in Berlin.

Seine Werke – in mehr als dreißig Sprachen übersetzt – waren Basis für Kompositionen des Jazzkomponisten Oliver Lake, der u.a. bereits mit Björk und Lou Reed gearbeitet hat. Madžirovs *Remnants of Another Age* ist auf Deutsch unter dem Titel *Versetzter Stein* 2011 bei Hanser erschienen.

Nikola Madžirov liest am 22. November,
15 Uhr, auf der Buch Wien.

PETER TURRINI – eine Hommage

mit Gerhard Haderer,
Johanna Doderer, Gerhard Ruiss
Moderation: Christine Rigler

Musik: Trio Klavis

Peter Turrini ist ein leidenschaftlicher Schriftsteller, der sich Zeit seines Lebens für eine bessere Gesellschaft einsetzt. In seinen Theaterstücken, Prosatexten, Gedichten, Filmdrehbüchern, Opernlibretti, politischen Statements, Reden und Briefen ist das Beharren auf mehr Gerechtigkeit allgegenwärtig. Die darstellerischen Mittel waren vor allem in frühen Zeiten manchmal drastisch, die Themen mitunter schwer verdaulich, niemals jedoch sprach und schrieb Turrini von der Kanzel herab. Der heutige Turrini hat seinen scharfen Blick für Missstände nicht verloren, aber er ist zum Verführer geworden, der seine Leser:innen und sein Publikum auf Augenhöhe zu mehr Menschlichkeit überreden will.

Anlässlich seines 80. Geburtstags richten das Literaturhaus NÖ und das Archiv der Zeitgenossen nun einen Abend mit künstlerischen Weggefährten aus, die ihm auf unterschiedliche Weise begegnet sind und mit ihm zusammengearbeitet haben: Gerhard Haderer (Karikaturist), Johanna Doderer (Komponistin) und Gerhard Ruiss (Musiker und Autor) teilen im Gespräch mit der Turrini Biografin, Christine Rigler, ihre Erinnerungen und Eindrücke. Musikalisch begleitet wird der Abend von Trio Klavis, die Turrinis *Im Namen der Liebe* vertont haben.

In Kooperation mit dem Archiv der Zeitgenossen.

ARCHIV DER
ZEITGENOSSEN
SAMMLUNG KÜNSTLERISCHER VOR- UND NACHLÄSSE



15. November
Literaturhaus NÖ

19 Uhr
Eintritt frei

François Villon

Einführung und Moderation: Christoph W. Bauer

Wenig abgesichertes biografisches Wissen gibt es über den französischen Autor François Villon, der als bedeutendster Dichter des französischen Spätmittelalters gilt und im Fokus der gegenwärtigen Auseinandersetzung und Weiterschreibung steht. Seine Lyrik fand zunächst Eingang in Sammelhandschriften betuchter, meist Pariser Literaturliebhaber:innen. 1489 erschien als Druck die erste eigenständige Villon-Ausgabe. Villons erhaltenes Gesamtwerk ist mit ca. 3.300 Versen relativ schmal, beeindruckt aber vor allem durch ungewöhnliche Prägnanz, Lebendigkeit und Ausdruckskraft von Sprache und Bildern. Für die diesjährige Ausgabe von *Dichter:in im Fokus* haben sich neun Autor:innen mit den Texten Villons befasst.

Beigetragen zum Band haben, lesen werden:

Xaver Bayer, Yevgeniy Breyger, Margret Kreidl, Michael Stavarič, Andrea Grill, Ferdinand Schmatz, Armin Senser, Siljarosa Schletterer und Julia Toggenburger



6. Dezember
Literaturhaus NÖ

19 Uhr
Eintritt € 10

Impressum

Medieninhaber, Verleger,
Herausgeber und für
den Inhalt verantwortlich:
Verein Unabhängiges Literaturhaus NÖ
Steiner Landstraße 3
3500 Krems an der Donau

Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 17 Uhr

Kartenbestellung
www.literaturhausnoe.at
office@literaturhausnoe.at
Telefon 02732 72884

Redaktion
Dagmar Loidolt, Maria Preyer,
Julia Schwarzinger, Vera Schwarzinger,
Michael Stiller, Sylvia Treudl

Grafikdesign
Hazod Schlagintweit

Förderer und Partner:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

schweizer kulturstiftung
 prohelvetia

 Thalia.at

 OI CLUB

 Intro

artist in residence
 AIR
niederösterreich

 GATE
Festival Krems

 Hunger
auf
Kunst
&
Kultur

ARCHIV DER
ZEITGENOSSEN

SAMMLUNG KUNSTWERKE DER VOR- UND NACHKRIEGE

 KUBO

musik aktuell
 MA

 TSCHECHISCHES ZENTRUM
WIEN

Fotorechte
Stefanie Waldecker (Literaturhaus NÖ),
Cucamonga Prods. / Enrique Escorza
(Abraham Gragera), Kateřina Duchoňová
(Veronika Opatřilová), Peter Willensdorfer
(Sylvia Treudl), Katharina Fröschl-
Roßboth (Christian Futscher), Martin
Rauchwald (Paul Auer), Thomas Kierok
(Nikola Madžirov), Xaver Bayer (Auftrags-
foto Sappert), Gabriela Cuzepan (Yevgeniy
Breyger), Yves Noir (Michael Stavarič),
Minitta Kandlbauer (Andrea Grill), Dirk Skiba
(Ferdinand Schmatz), Dino Bossnini
(Siljarosa Schletterer), privat (Julia
Toggenburger)

Druck
Bürger Druck, Schwechat
Auflage
12.000 Stück

← SEPTEMBER

27.9.2024, 19 Uhr
Schloss Totzenbach

Lesung *Writer in Residence* im
Rahmen von *Das Land liest*
Abraham Gragera

← OKTOBER

17.10.2024, 18 Uhr
Tschechisches Zentrum Wien

Lesung *Writer in Residence*
Veronika Opatřilová

25.10.2024, 19 Uhr
Literaturhaus NÖ

Freund:innen lesen Sylvia Treudl
mit Christoph W. Bauer,
Margit Hahn, Josef Haslinger,
Nils Jensen, Beatrix Kramlovsky,
Christoph Mauz, Gerhard Ruiss,
Julian Schutting, Christopher
Staininger, Anna Weidenholzer,
Klaus Zeyringer, Cordula Bösze,
Taras Chubay, Reinhold Ruiss

← DEZEMBER

← NOVEMBER

8.11.2024, 14 Uhr
Museum NÖ, St. Pölten

Präsentation der Schulhaus-
romane im Rahmen
von *KiJuBu* in St. Pölten

mit Christian Futscher und
Paul Auer

15.11.2024, 19 Uhr
Literaturhaus NÖ

Peter Turrini – eine Hommage
mit Gerhard Haderer,
Johanna Doderer,
Gerhard Ruiss und
Christine Rigler

Musik: Trio Klavis

22.11.2024, 15 Uhr
Buch Wien

Lesung *Writer in Residence*
Nikola Madžirov

6.12.2024, 19 Uhr
Literaturhaus NÖ

Dichter im Fokus:
François Villon

mit Xaver Bayer, Yevgeniy
Breyger, Margret Kreidl,
Michael Stavarič, Andrea Grill,
Ferdinand Schmatz, Armin
Senser, Siljarosa Schletterer
und Julia Toggenburger



Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen,
die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei
bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin *gehört*,
Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf [oe1.ORF.at/club](https://oe1.orf.at/club)



Ö1 CLUB